

HEUTE ▶ ÖSTERREICH ▶ NIEDERÖSTERREICH



06.03.2021, 13:41

Zweites Opfer (30) nach Impfung, jetzt Astra-Aus in NÖ?



Die 30-Jährige liegt auf der "Internen" in Zwettl.
picturedesk.com

Nach dem Tod einer Krankenschwester (49) aus Zwettl, wurde ein zweiter Fall bekannt: Eine 30-Jährige hat ähnliche Symptome. Folgt nun ein Impfstopp?



von
Joachim Lielacher

**Kostenlose Probefahrt**

Sichern Sie sich jetzt einen Probefahr das Toyota-Modell Ihrer Wahl

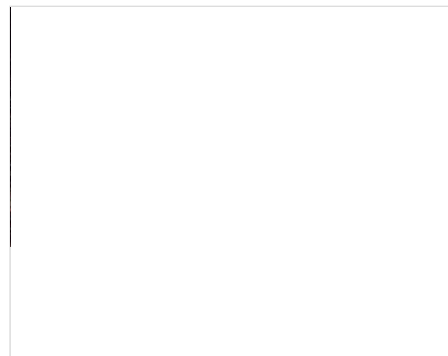
Eine 49-jährige Waldviertlerin war mit AstraZeneca geimpft worden und starb dann im AKH Wien ("**Heute**" berichtete). Die Krankenschwester hatte eine Impfung im Zwettler Krankenhaus erhalten und dann verschlechterte sich ihr Zustand rapide. Die Frau hatte Blutgerinnsel am ganzen Körper, die Ärzte im Wiener AKH konnten sie auch nicht mehr retten. Ob ein Zusammenhang besteht, ist unklar (es gilt die Unschuldsvermutung).

AGES prüft Fall

Bernhard Jany, Sprecher der Landesgesundheitsagentur Niederösterreich, bestätigt: "Es stimmt leider, dass eine Mitarbeiterin des LK Zwettl im AKH Wien verstorben ist. Um die genaue Ursache abzuklären, wird jetzt eine Obduktion im AKH durchgeführt. Da die Mitarbeiterin (wie bereits viele hunderte andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch) mit einer zugelassenen Schutzimpfung geimpft wurden, wird in diesem Fall nun untersucht, ob es hier einen Zusammenhang geben könnte. Daher haben wir – so wie es der bundesweite Prozess vorsieht - der AGES den Fall zur Überprüfung gemeldet."

Weitere Frau auf "Internen"

Mittlerweile wurde auch ein zweiter Fall bekannt: Eine 30-jährige Spitalsmitarbeiterin, die ebenfalls einen Impfstoff derselben Charge in Zwettl erhalten hatte, liegt im Spital. "Auch sie hat massive Blutgerinnungsprobleme, liegt jetzt im Krankenhaus, lebt aber", so ein Insider zu "**Heute**". Auch Bernhard Jany bestätigt: "Eine weitere Mitarbeiterin wurde stationär auf der internen Abteilung des Landeskrankenhauses Zwettl aufgenommen."

Kommt jetzt Notbremse?

Von Seiten des Landes Niederösterreich wird jetzt Druck auf die AGES ausgeübt: Ist der Impfstoff noch sicher? Muss gar ein Impfstopp verhängt werden? "Ein Impfstopp von AstraZeneca in Niederösterreich hätte Auswirkungen weit über die Landesgrenzen hinaus. Daher muss man da echt behutsam entscheiden. Vor allem haben ja am Freitag noch Politiker den Impfstoff und die Notwendigkeit der Impfung so gelobt. Doch mittlerweile steigt der Druck. Andererseits: Die betroffene Charge wurde auch weiterverwendet", so der Gesundheitsinsider weiter.

Gesprächsthema Nr. 1

In ganz Zwettl sind die mutmaßlichen "Impfopfer" Gesprächsthema Nummer 1, auch im AKH sorgt der tragische Fall rund um die 49-Jährige für reichlich Diskussionsstoff. Am Samstagnachmittag gab es erstmals leichte Entwarnung, das AKH Wien meinte gegenüber dem "ORF NÖ": „Derzeit gibt es keinen Nachweis für einen Zusammenhang mit dieser Impfung, aufgrund des zeitlichen Zusammenfallens wird seitens des AKH Wien und der MedUni Wien dennoch alles unternommen, um die Todesursache lückenlos aufzuklären. Die Untersuchungen werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Die zuständigen Behörden in Österreich wurden bereits umfassend informiert und werden auf dem Laufenden gehalten."

Das sagt AstraZeneca

Laut AstraZeneca sei der Wirkstoff absolut sicher und wirksam. Der Impfstoff sei von der Europäischen Arzneimittelbehörde (EMA) und der Weltgesundheitsorganisation (WHO) basierend auf einem globalen klinischen Programm mit 23.000 Teilnehmern zugelassen worden. Zudem begrüße man eine rasche Untersuchung.

Eine Anfrage-Beantwortung des Bundesamtes für Sicherheit im Gesundheitswesen (BASG) steht noch aus. Die AGES teilte indes mit, dass ein Ergebnis der Untersuchung frühestens in zehn bis 14 Tagen zu erwarten sei.

Der Impfstoff von AstraZeneca (Stichwort: 59 oder 70% Wirksamkeit) steht seit einiger Zeit unter Kritik und genauer Beobachtung - mehr dazu lesen Sie [hier](#).

Jetzt kommentieren

👤 lie 🕒 06.03.2021, 13:41 | Akt:06.03.2021, 18:00

Corona-Impfung

Spital



Home



Neueste



Videos

schmerzende Gelenke"

.gummis sind die Wucht gegen

Sarah's Blessing | Anzeige

Dieses Strategiespiel ist das Beste für dein Gehirn. Kein Install.

Forge Of Empires | Anzeige

Spiel das für 1 Minute und du wirst sehen warum jeder süchtig danach ist

Vikings: Gratis Online Spiel | Anzeige

Dieses Spiel wird dich total aus den Socken hauen! Kein Install.

Strategie-Spiel Combat Siege | Anzeige

Sebastian Kurz erkrankt – er sagt Auftritt im ORF ab

Heute.at

Ministeriums-Insider packt über Corona-Impfstoff aus

Heute.at

Weiterlesen

- Geniale Idee: Netz feiert diesen Hundebesitzer
- Die letzten Minuten eines Widerstandskämpfers
- Was man über das erste Mal wissen sollte
- Citroens geheimes Museum
- Sturm verärgert über Kainz-Wechsel zu Rapid

Newsletter abonnieren

Links

- Impressum
- Tarife & Mediadaten
- Datenschutzrichtlinie
- Cookie Einstellungen
- AGB

Externes

- 20 Minut
- 20 Minuten Lifestyle

Rubriken

[Österreich](#) [Politik](#)
[Coronavirus](#) [Klima](#) [Sport](#)
[Welt](#) [Community](#) [People](#)
[Newsletter](#) [Szene](#) [Digital](#)

HeuteTV
HeuteKino
HeuteInForm
netdoktor+

- Home
- Neueste
- Videos

Mit Anklicken der jeweiligen
Checkbox stimme ich zu dass die
angegebenen Daten und meine IP
Adresse zum Zweck der
Zusendung der ausgewählten
Newsletter per E-Mail verwendet
werden.

Fehler gesehen?

L'essentiel

MetroXpress

Fehler melden